

Verlag von Urban & Schwarzenberg
Berlin und Wien.

Ⓩ Soeben erschien:

Nicht Wissen — Weisheit

Kosmisch-biologische Gedanken
in schwerer Zeit

VON

Wilhelm Liepmann

Preis: 16 Mark

Stärker als der äussere, hat der moralische Zusammenbruch des deutschen Volkes in weitesten Kreisen eine dekadente materialistische Auffassung hochkommen lassen, die, wenn nicht bald gehemmt, uns nur immer tiefer in den Sumpf der Gleichgültigkeit und des Pessimismus hineintreibt. Hier tut ein Durchdringen der Massen mit einer tieferen positiven Lebensauffassung not, die nicht den „Untergang des Abendlandes“ predigt, sondern Glauben und Mut zum Wiederaufbau der deutschen Seelenkräfte. In Weimars Stille entstand nun Prof. Wilh. Liepmanns Büchlein kosmisch-biologischer Gedanken, das Wegweiser sein will zu idealistischem Optimismus. Es wendet sich an alle Kreise des deutschen Volkes, an die Gesunden zur Festigung ihres inneren Seins, an die Kranken zur Aufrichtung ihres leidenden Seelenlebens.

Einen besonderen Reiz gewinnt das Büchlein für alle Bücherfreunde, Sammler schöner Ausgaben und Drucke durch die ganz eigenartige bibliophile Ausstattung, die es zu Geschenkzwecken besonders geeignet macht. Es ist in von Künstlerhand gezeichneten Alt-Dürerschen Schriftzeichen in zwei Farben, schwarz und rot, gedruckt, mit besonders schön geschnittenen Initialen. Wir empfehlen, das Büchlein allen Ihren Interessenten vorzulegen oder zur Ansicht zu senden, auch ein Exemplar aufgeschlagen ins Fenster zu stellen.

Probeseite siehe Umschlag dieses Blattes.

Einmaliges Vorzugsangebot:

**2 Probeex. bis zum 31. 1. 21 bestellt mit 50%;
weitere Exemplare an Firmen, die mit
uns in Rechnung stehen, mit 40% u. 11/10.**



Ⓩ

Hans Nüchtern Der Haß gegen die Stadt

!! Soeben erschienen !!

Vornehm gebunden M. 13.—

Roman nach der Fülle der Ereignisse, Novelle nach der ebern geschlossenen Wucht des Geschehens, stellt dies Buch ein unerhörtes Maß des Geschauten dichterisch dar und hält den Leser in atemloser Spannung bis zur letzten Seite. Der Kampf schleicher Mächte, die sich der Kraft und stolzen Größe eines Staates ins Mark bohren! Im Mittelpunkt die virtuose Halbmaske des Statthalters Pontius Pilatus, des römischen Landpflegers von Judäa, der nur Maske scheinen kann, auch wo er Mann sein mußte. Die Stadt, die er haßt, ist Jerusalem. Rächend und gebieterisch ziehen, am Schlusse erzklirrende Kolonnen in die trotzgebeugte Stadt — jedoch zu spät!

Hans Nüchtern ist mit diesem Werke vollgültig auch in die Reihe der bemerkenswerten Prosaerzähler getreten. Meisterhaft ist seine Charakterisierungskunst, mit der er Menschen und Landschaft malt, geschmiedet ist die Schönheit seiner Sprache. Wie schon das N. W. Tagblatt in einem Feuilleton über den Dichter schrieb: „Da ist kein Ton zuviel, kein Wort zuwenig!“

Bezugsbedingungen

1—10 Exmpl. mit 33 ¹ / ₃ %	26—50 Exmpl. mit 40%
11—25 „ „ 35%	51 u. mehr „ „ 45%

Bei Erstbestellung bis zu 3 Exemplaren mit 40%

NUR GEBUNDEN UND GEGEN BAR
DER EINBAND WIRD MITRABATTIERT

**„WILA“
WIENER LITERARISCHE ANSTALT**